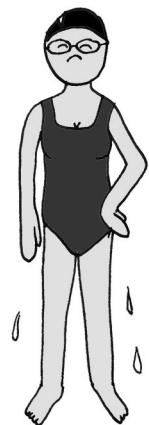
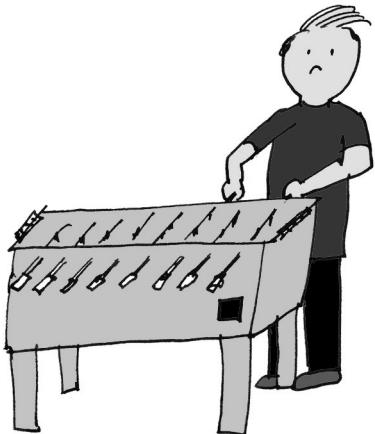
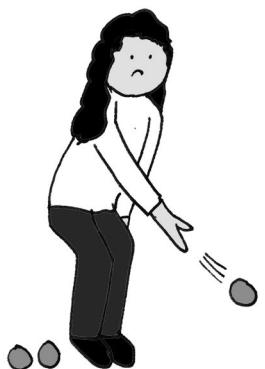
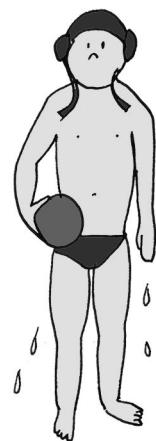


Der Wiener Sport-Club. Von 1883 bis heute. Ein Comic.

gezeichnet von Renate Mowlam



© 2022, Renate Mowlam
www.renatentwurf.at

Der Wiener Sport-Club. Von 1883 bis heute. Ein Comic. gezeichnet
von Renate Mowlam

Druck und Vertrieb im Auftrag von Renate Mowlam: Buchschmiede
von Dataform Media GmbH, Wien
www.buchschmiede.at

ISBN Paperback: 978-3-99129-756-7
ISBN Hardcover: 978-3-99129-755-0

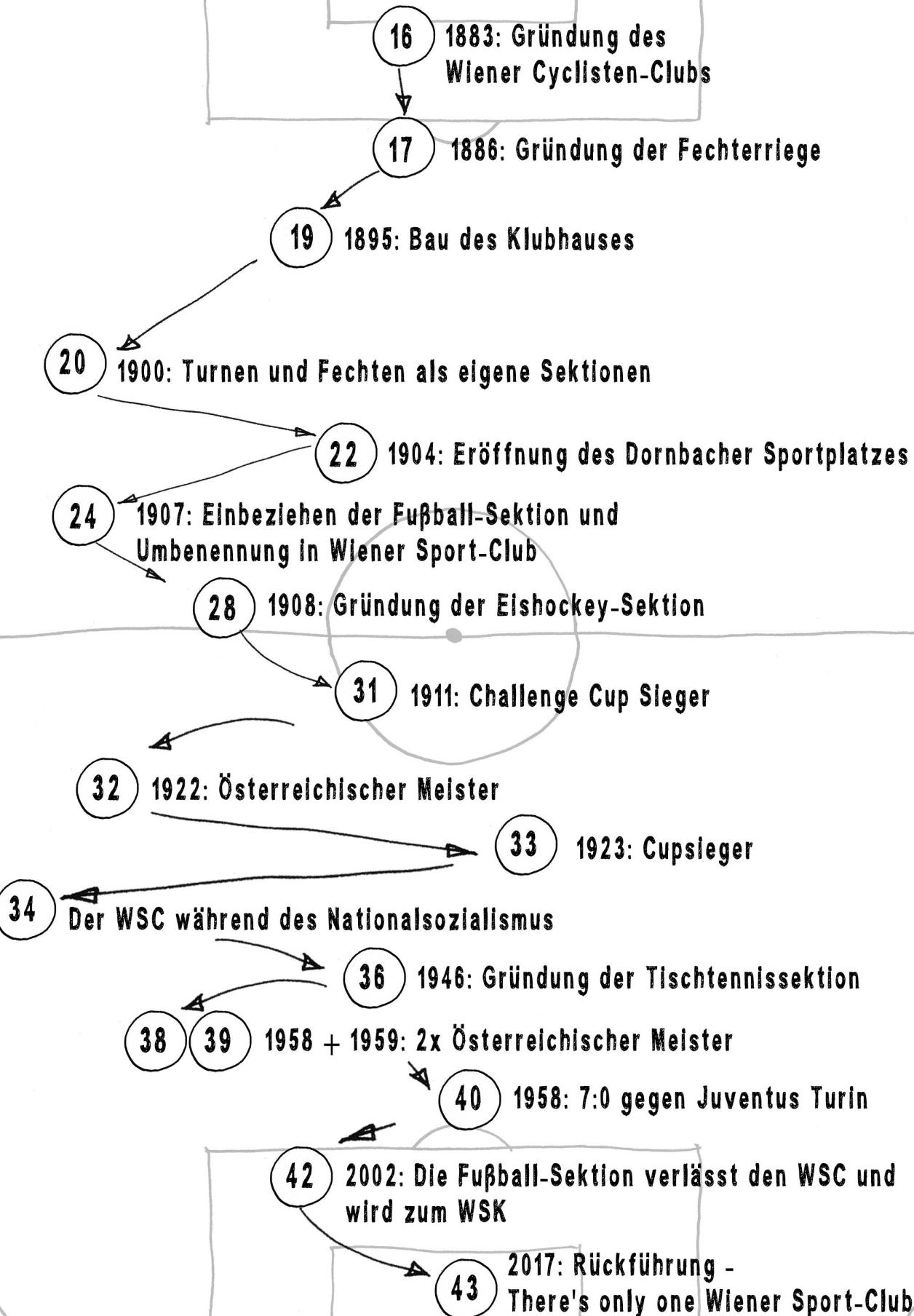
Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

printed in Austria

Für alle,
die gegen Rassismus,
Sexismus und Homophobie
auftreten

Inhaltsverzeichnis

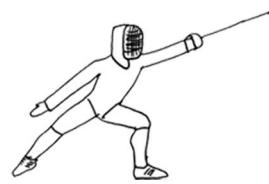
Die Chronologie



Inhaltsverzeichnis

Die Interviews

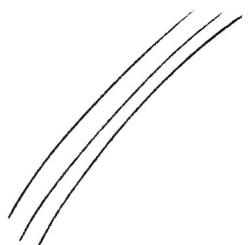
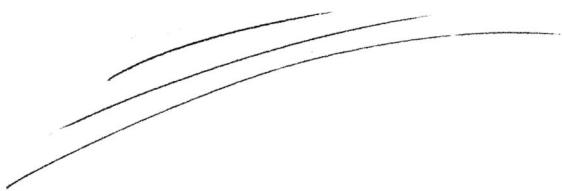
- 47 Intro
- 51 Die Ursprünge der Friedhofstribüne
- 57 Die Anhängervereinigung
- 61 Die Friedhofstribüne heute
- 64-65 Die Sektionen
- 67 Fechten
- 75 Rad
- 79 Wasserball
- 83 Schwimmen
- 89 Squash
- 95 Laufen
- 99 Eishockey
- 105 Petanque
- 111 Tischfußball
- 115 Fußball - Männer
- 119 Fußball - Frauen



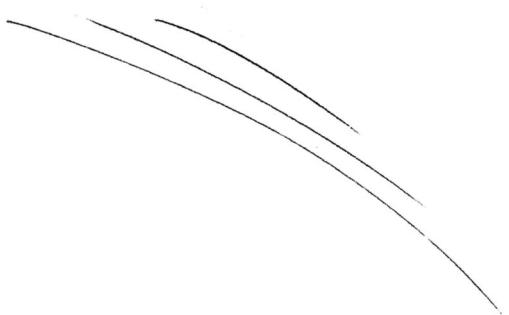
2022

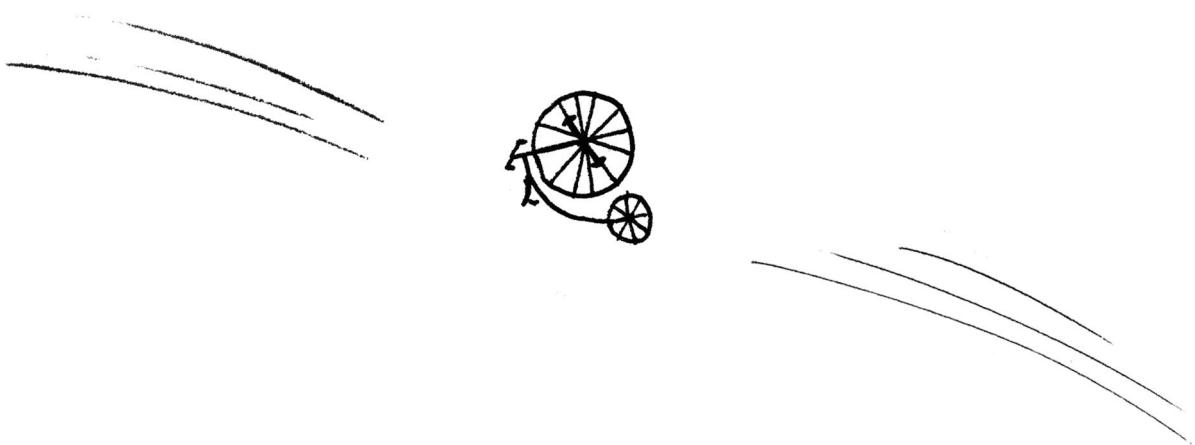


2017

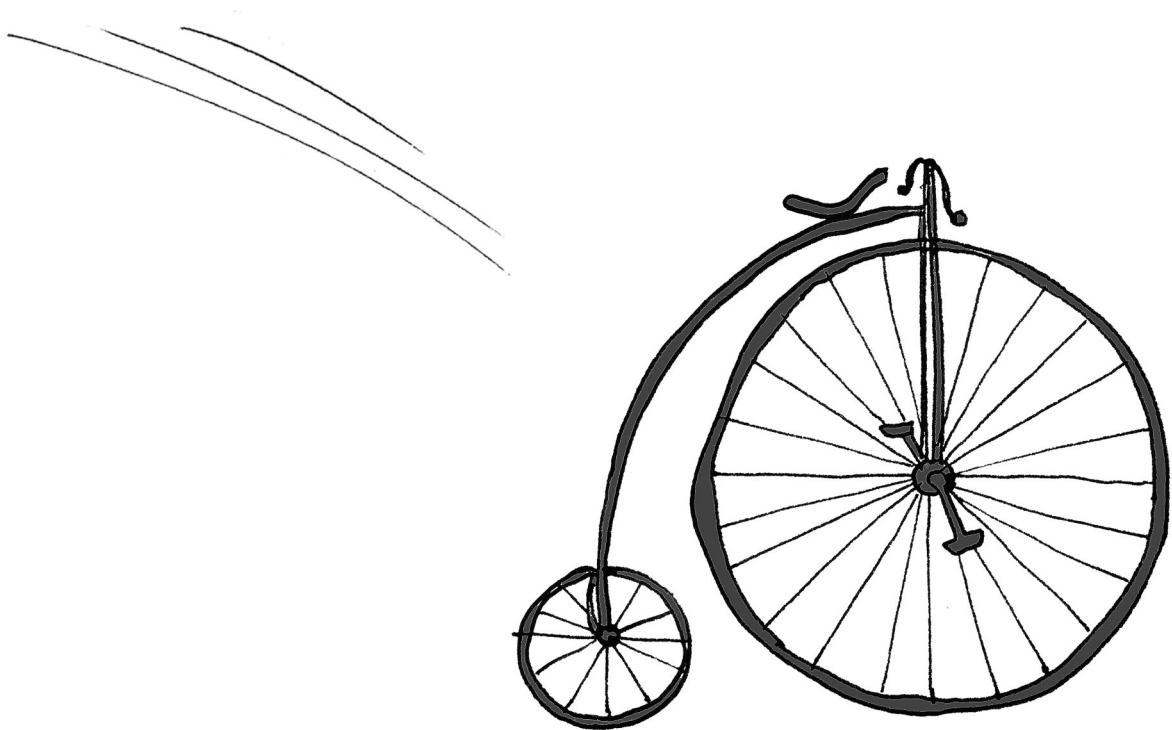


1958



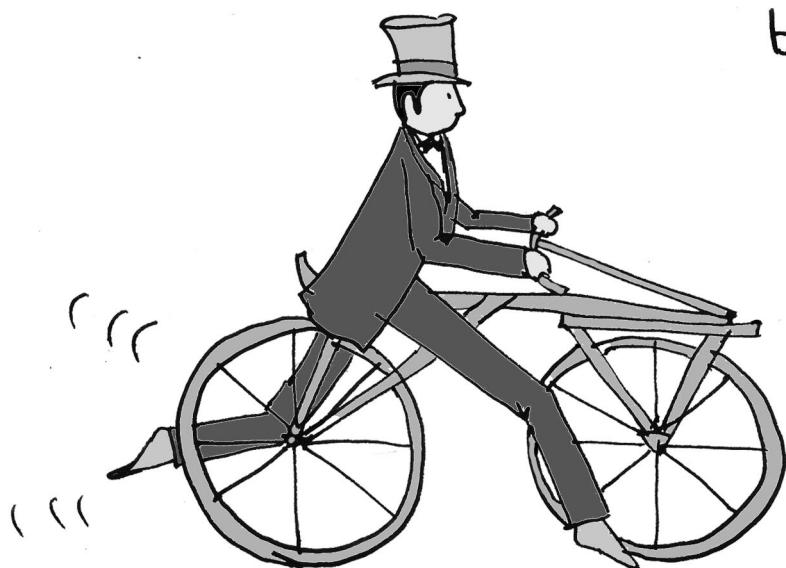


1883

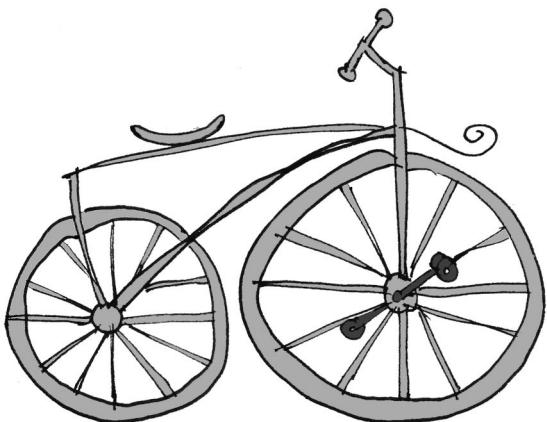


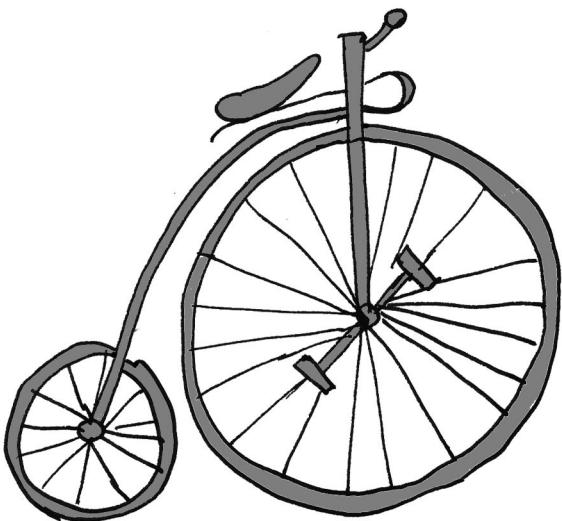
Im 19. Jahrhundert kam bei jenen, die es sich leisten konnten Moden zu folgen, eine neue Mode auf:
Das Radfahren.

1817 stellte der deutsche Forstbeamte Karl von Drais seine Erfindung der Öffentlichkeit vor: Die Laufmaschine. Es war ein lenkbares, von Muskelkraft betriebenes Fahrzeug.

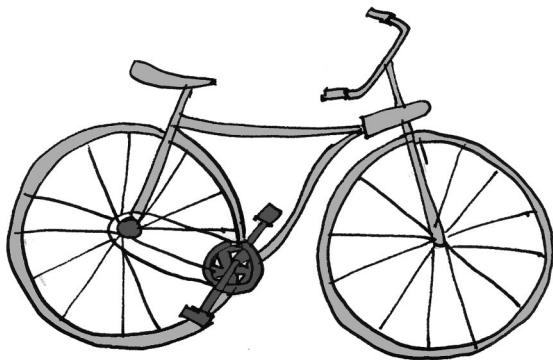


1861 fügte der französische Wagenbauer Pierre Michaux einen Pedalantrieb am Vorderrad hinzu. Seine Erfindung nannte er Velociped.





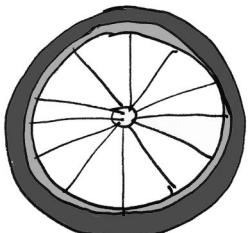
Aus dem Velociped wurde 1870 das Hochrad entwickelt. Dieses war jedoch wegen böse endender Stürze gefährlich. Auch beim Hochrad war der Pedalantrieb am Vorderrad.



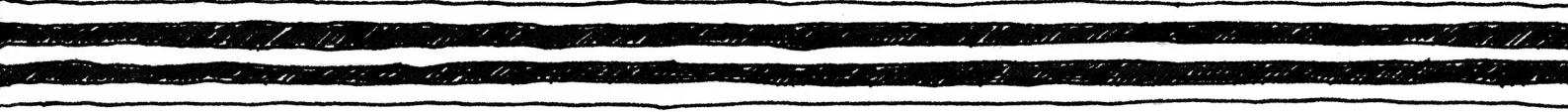
Um 1885 erfand der Engländer John Kemp Starley das Sicherheitsniederrad.

Der auf das Hinterrad wirkende Kettenantrieb machte ein großes Vorderrad nun obsolet.

1888 erfand der Schotte John Boyd Dunlop den Luftreifen. Nun war das Fahrrad sozusagen perfekt.

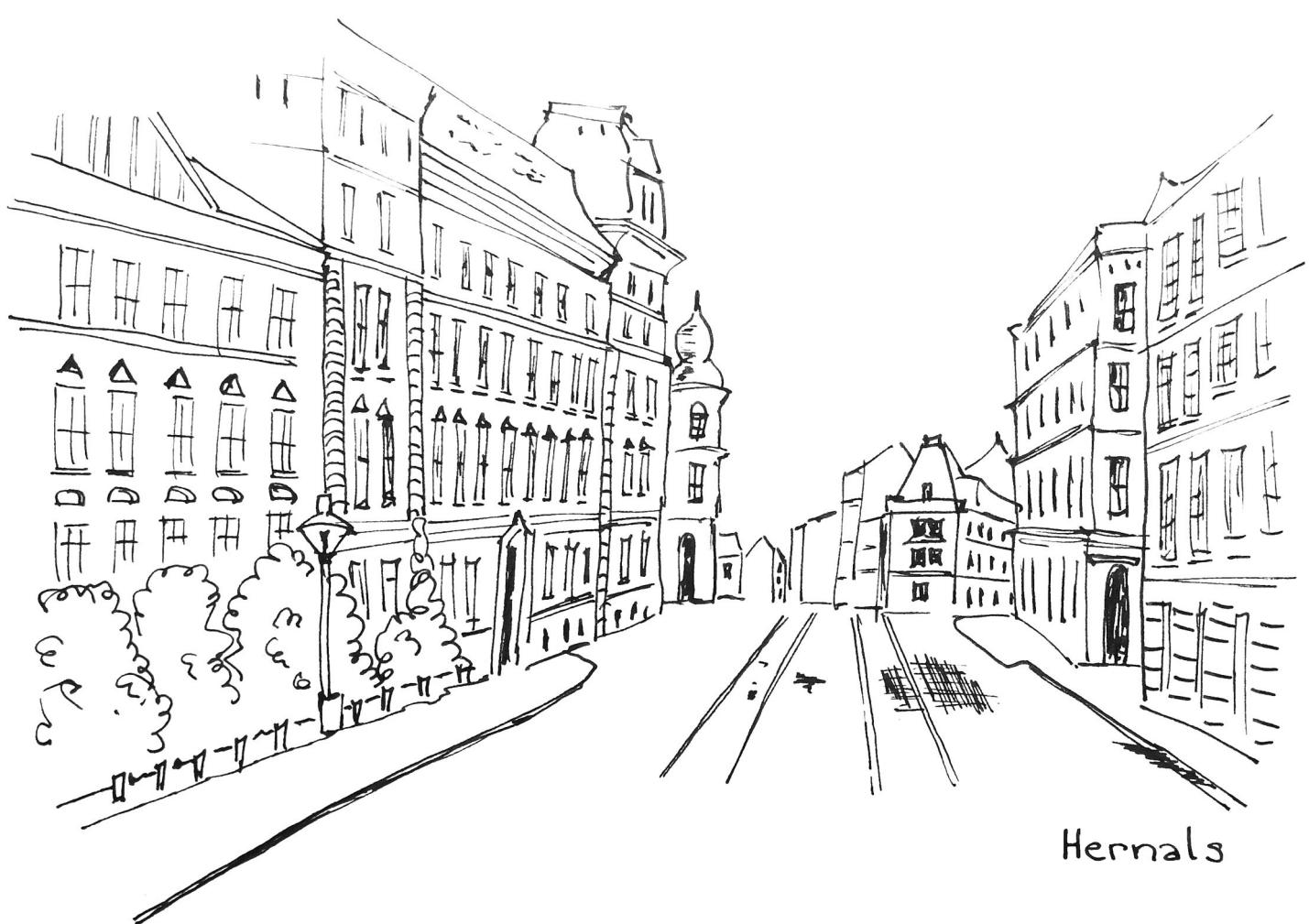


Aber wir schweifen ab...



Die Chronologie

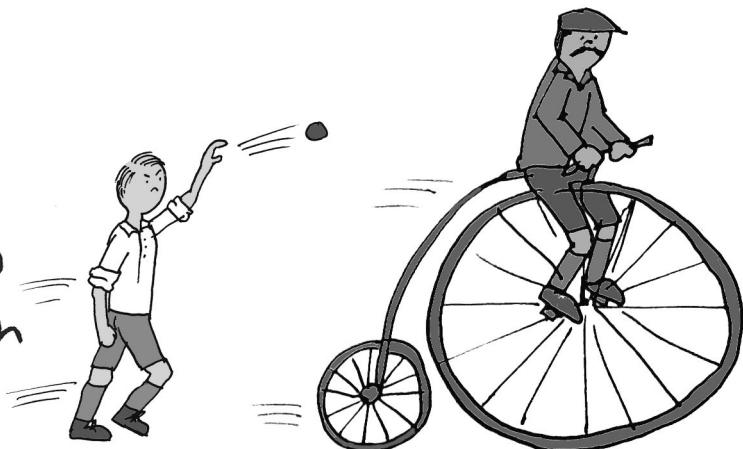
Wien um 1900



1883

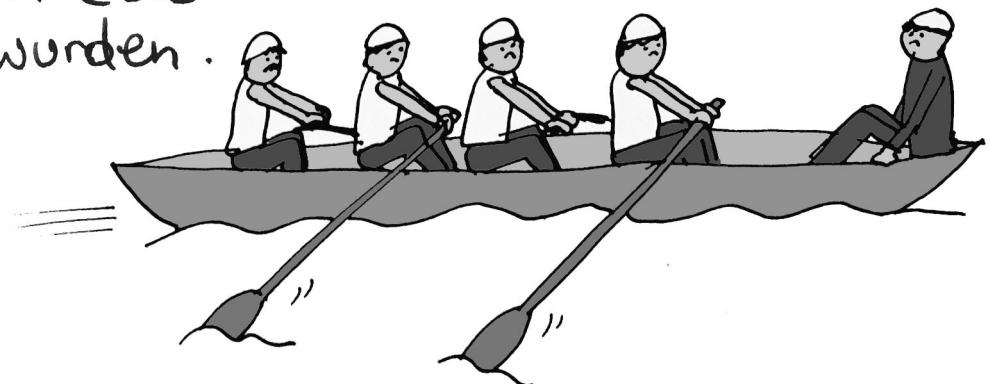
Radfahren war Ende des 19. Jahrhunderts ein noch unbekannter Modesport für die obere Mittelschicht.

Radfahrer mit ihren riesigen Hochrädern waren als Verrückte verschrien, nach denen sogar Steine geworfen wurden.

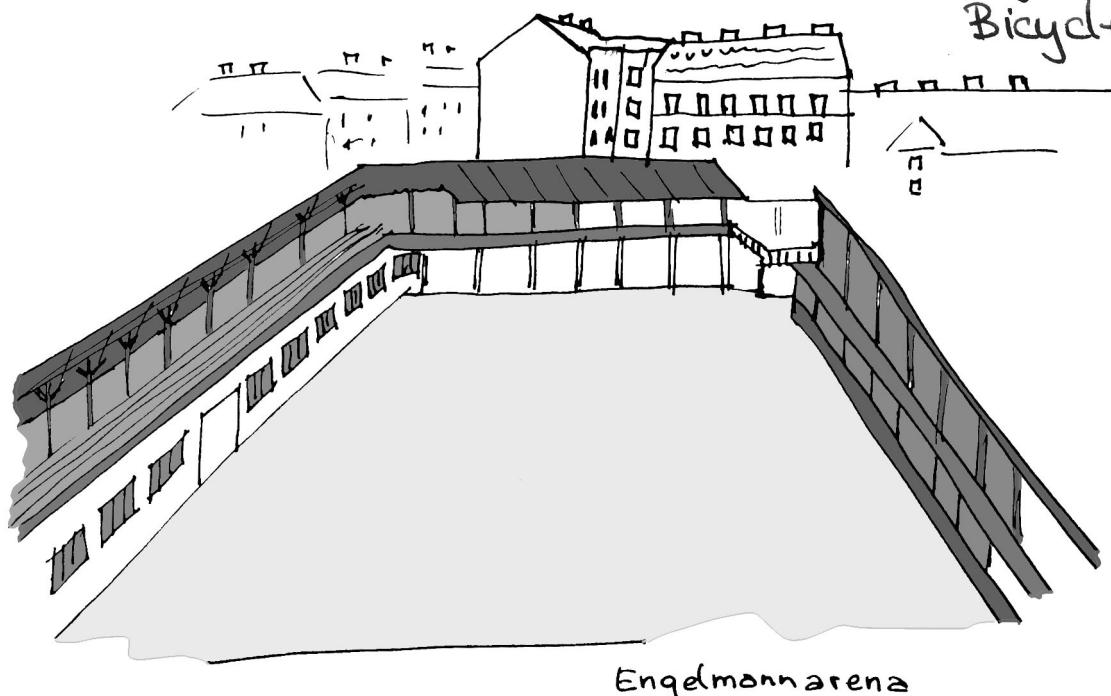


Am 24. Februar 1883 gründeten 18 Männer den „Wiener Cyclisten-Club“.

4 Gründungsmitglieder waren bereits im Ruderclub „Pirat“, weshalb dessen Vereinsfarben Rot und Blau auch für den Wiener Cyclisten-Club übernommen wurden.



Eines der Gründungsmitglieder war Eduard Engelmann jun. In der heutigen Jörgerstraße in Wien befand sich damals die Engelmannarena. Sie diente nun nicht nur als Eislaufplatz, sondern auch als Übungsort für die Cyclisten und zur Unterbringung der Bicyclen.*)

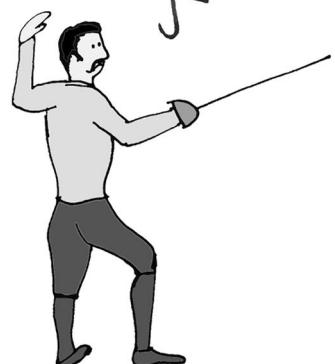


*) Fahrräder

Der Verein „Wiener Cyclisten-Club“ pflegte das Reisenradfahren, Kunstradfahren, Straßenradfahren, Bahnradfahren und Wanderradfahren.



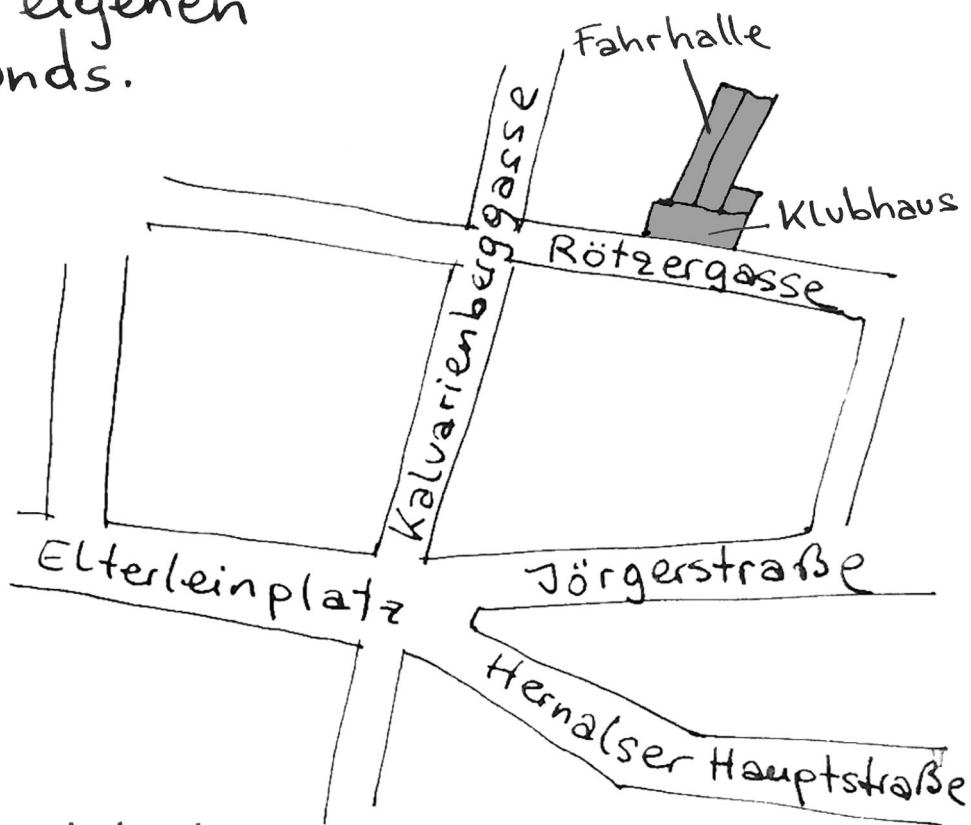
1886 rief der Verein eine eigene Fechterriege ins Leben.



1889

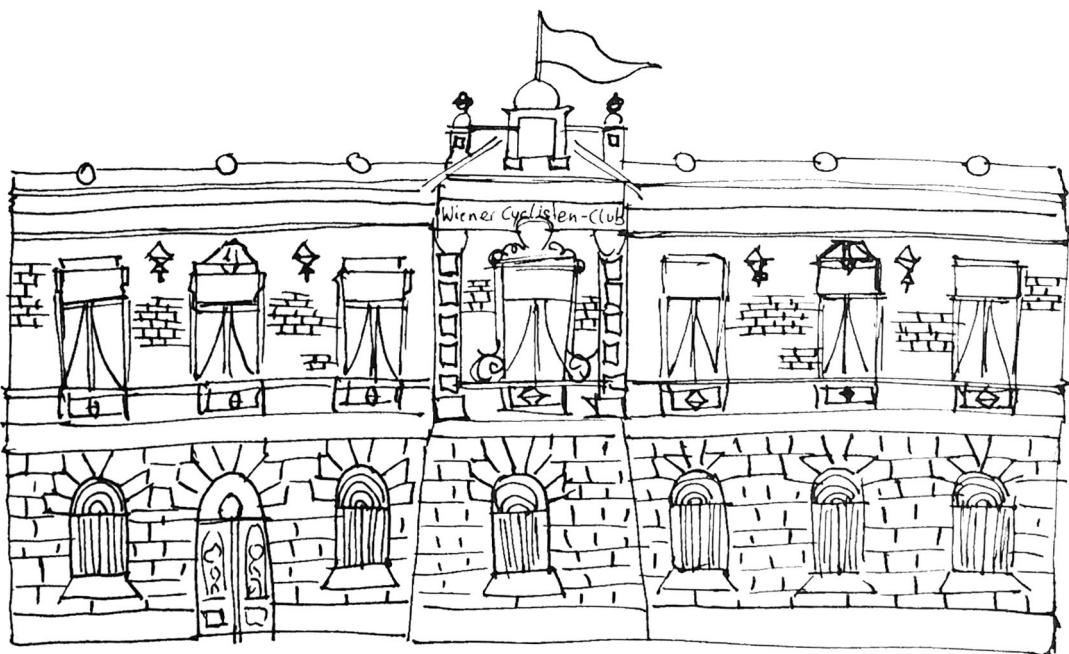
Doch schon 1889 kam es zu Streitigkeiten über Finanzielles, weshalb sich der Verein spaltete. Es bedurfte nun eines neuen Vereinslokals.

1893 beschloss der „Wiener Cyclisten - Club“ ein eigenes Klubhaus zu bauen. Finanziert wurde dies aus einem eigenen Hausbaufonds.

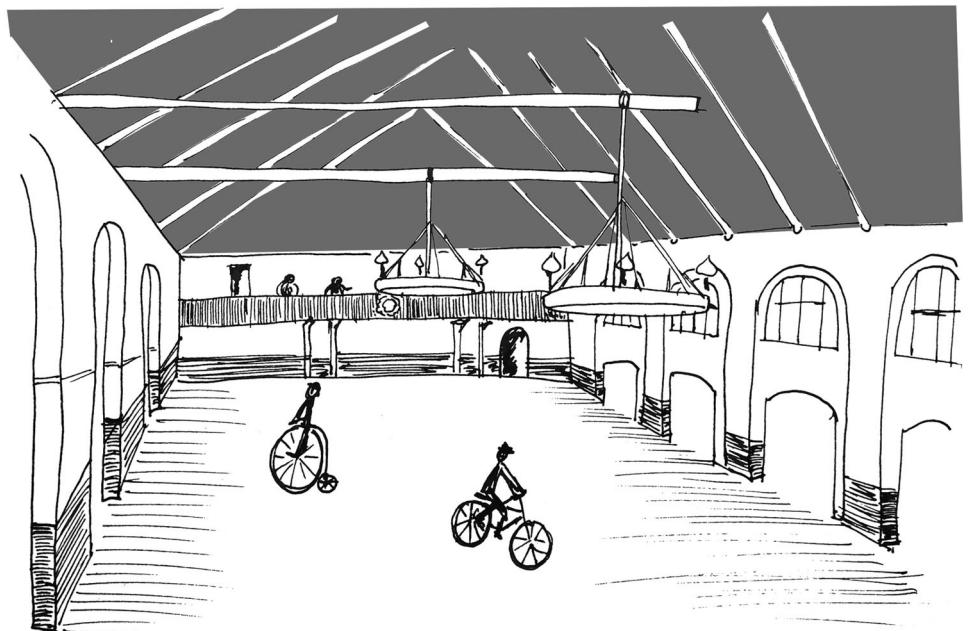


Ein Grundstück
in der Rötzergasse 6
in Hernals wurde gekauft.

1895



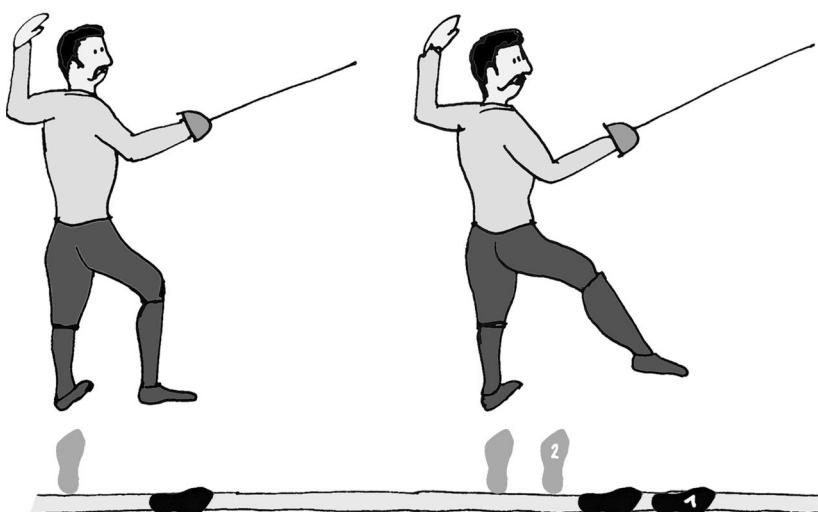
Bereits 1895 war der Neubau errichtet.
Das Clubhaus bestand aus einer Fahrhalle,
einem Gesellschaftszimmer, einem Damenzimmer,
einem Spielzimmer, einem Vorstandszimmer,
einer Kegelbahn und anderen Räumlichkeiten.



Fahrhalle

1900

Im Jahr 1900
wurden
Fechten ...



... und Turnen als eigene Sektionen
in die Klubtätigkeit einbezogen.

